

Sportunterricht auf dem Schulhof - keine Halle, kein Platz - Tipps gesucht

Beitrag von „leppy“ vom 9. November 2005 17:02

Für erste und zweite Klasse war bei uns Treffball der Hit. Eine Vorform des Völkerballs:

Zwei Mannschaften, ein Feld wie bei Völkerball. Mit einem Softball versuchen die Mannschaften, sich abzuwerfen. Getroffen ist man, wenn der Ball vorher nicht auf dem Boden war und der Ball nach dem Treffer nicht von der eigenen Mannschaft gefangen wird. Wenn eine Mannschaft einen Ball fängt, darf einer der abgeworfenen Mannschaftsmitglieder wieder ins Feld.

Du könntest auch einen Hindernispacours aufbauen, je nachdem was da ist, Reifen, Hütchen, Kästen, Seile, Bänke usw. (Kräftigung der Beinmuskulatur, Geschicklichkeit).

Brennball kann man auch sehr gut im Freien spielen, ein Spielfeld kann man schnell mit Hütchen oder dünnen Gummiseilen aufbauen.

Leichtathletik geht sicher auch auf dem Schulhof, zumindest Laufen und Werfen.

Noch eine Möglichkeit: Staffellauf, kann man auch mit verschiedenen Hindernissen oder z.B. Ball prellen spielen.

Nett ist für die kleinen auch "Heiße Kartoffel". Ein Ball muss so schnell wie möglich reihum weitergegeben werden. Wer die heiße Kartoffel fallen lässt, der scheidet aus. Schwieriger wirds, wenn man werfen erlaubt.

Was ich mit der 2. Klasse auch gemacht habe, war ein Kreisspiel, bei dem jeder eine Nummer bekommt (auf den Boden legen), jede Nummer gibt es zweimal (falls es nicht aufgeht musst Du mitspielen). Auf Zuruf müssen die jeweiligen Nummern ihre Plätze tauschen, aber nicht einfach so, sondern z.B. auf einem Bein hüpfend, rückwärts laufen usw.

Jetzt weißt Du, was ich so in etwa in meiner Sportvertretung gemacht habe (in der einen Schule, in der anderen war Sportfest, da war eh nur Leichtathletik dran) 😊 .

Sehr lehrreich war es immer, die Kinder zu fragen, so habe ich einige schöne Sachen kennen gelernt, fällt mir bloß nicht mehr alles ein 😞

Gruß leppy